

Antrag Nr. 14-O-26-0086

AUF-Fraktion

Betreff:

Gutachten zur Verkehrssicherheit in der Lesselallee (AUF)

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird höflich gebeten, kurzfristig Herrn Prof. Dr. Ulrich Weihs (HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen) zu beauftragen, im Rahmen einer Einzelbaumbetrachtung folgendes zu untersuchen:

1. Sind die Kastanien in der Lesselallee verkehrssicher im Rechtssinne?
2. Bei welchen Bäumen besteht ggf. Handlungsbedarf zur Herstellung der Verkehrssicherheit?
3. Welche Maßnahmen wären erforderlich, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.
4. Welcher Kostenaufwand wäre damit verbunden?

Der Ortsbeirat Mainz-Kostheim stimmt zu, dass die Kosten aus seinen Verfügungsmitteln getragen werden.

Eine Rodung der hundert Jahre alten Kastanienallee, die ökologisch sehr wertvoll und in der Region einzigartig ist, ist nur vertretbar, wenn tatsächlich eine Gefahr von den Bäumen ausgehen sollte. Denn das hat der Kostheimer Ortsbeirat schon vor acht Jahren festgestellt: „Die Kastanien prägen in hohem Maße das Landschaftsbild auf der Maarau und sind für die Kostheimer Bevölkerung eines der positiven Wahrzeichen des Ortes.“

Nach den Ausführungen des Sachverständigen Prof. Dr. Ulrich Weihs im Umweltausschuss der Stadt Wiesbaden ist anzunehmen, dass der alte Baumbestand in der Lesselallee sogar noch Jahrzehnte erhalten werden kann.

Um abschließend und zweifelsfrei zu klären, ob und unter welchen Bedingungen das möglich ist, ist eine Einzelbaumuntersuchung zur Verkehrssicherheit in der Allee nötig.

Mainz-Kostheim, 08.07.2014